4

An unsere Aktionäre 5
Konzernlagebericht 17
Corporate Governance 125

Konzernabschluss

Ergänzende Angaben zum Segment Oil & Gas 221
Übersichten 231

Erklärung des Vorstands 153

Bestätigungsvermerk 154

Gewinn- und Verlustrechnung 155

Im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen 156

Bilanz 157

Kapitalflussrechnung 158

Entwicklung des Eigenkapitals 159

Anhang

Grundsätze und Konsolidierungskreis
1 Zusammenfassung der Rechnungslegungsgrundsätze 160
2 Konsolidierungskreis 172
3 Anteilsbesitzliste der BASF-Gruppe gemäß § 313 Abs. 2 HGB 178
4 Berichterstattung nach Segmenten und Regionen 178
Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung
5 Ergebnis je Aktie 181
6 Funktionskosten 182
7 Sonstige betriebliche Erträge 182
8 Sonstige betriebliche Aufwendungen 183
9 Ergebnis aus Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden 184
10 Finanzergebnis 185
11 Ertragsteuern 185
12 Anteile anderer Gesellschafter 188
13 Personalaufwand und Mitarbeiter 188
Erläuterungen zur Bilanz
14 Immaterielle Vermögenswerte 189
15 Sachanlagen 192
16 At Equity bilanzierte Beteiligungen und sonstige Finanzanlagen 194
17 Vorräte 194
18 Forderungen und sonstiges Vermögen 195
19 Kapital, Rücklagen und Bilanzgewinn 196
20 Sonstige Eigenkapitalposten 197
21 Anteile anderer Gesellschafter 197
22 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen 198
23 Sonstige Rückstellungen 203
24 Verbindlichkeiten 204
25 Sonstige finanzielle Verpflichtungen 206
26 Risiken aus Rechtsstreitigkeiten und -verfahren 207
27 Zusatzangaben zu Finanzinstrumenten 208
28 Leasingverhältnisse 214
Sonstige Erläuterungen
29 Kapitalflussrechnung und Kapitalstrukturmanagement 215
30 Aktienkursbasiertes Vergütungsprogramm und BASF-Aktienprogramm 216
31 Bezüge des Vorstands und des Aufsichtsrats 218
32 Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen (Related Parties) 218
33 Dienstleistungen des Abschlussprüfers 219
34 Entsprechenserklärung zum Corporate Governance Kodex 220
35 Nicht zu berücksichtigende Ereignisse nach dem Abschlussstichtag 220

Erklärung des Vorstands
und Versicherung nach §§ 297 Abs. 2, 315 Abs. 1 HGB

Für die Aufstellung des Abschlusses und des Konzernlageberichts der BASF-Gruppe ist der Vorstand der BASF SE verantwortlich.

Der Konzernabschluss der BASF-Gruppe wurde für das Jahr 2016 nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt, die vom International Accounting Standards Board (IASB), London, veröffentlicht und von der Europäischen Union anerkannt worden sind.

Um die Übereinstimmung des Konzernlageberichts und des Konzernabschlusses der BASF-Gruppe mit den anzuwendenden Rechnungslegungsregeln und die Ordnungsmäßigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten, haben wir wirksame interne Kontroll- und Steuerungssysteme eingerichtet.

Das von uns eingerichtete Risikomanagementsystem ist darauf ausgerichtet, dass der Vorstand wesentliche Risiken frühzeitig erkennen kann, um gegebenenfalls geeignete Maßnahmen zu ihrer Abwehr einleiten zu können. Die Zuverlässigkeit und Funktionsfähigkeit des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems werden kontinuierlich von der internen Revision konzernweit geprüft.

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss der BASF-Gruppe ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der BASF-Gruppe vermittelt und im Konzernlagebericht der BASF-Gruppe der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der BASF-Gruppe so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der BASF-Gruppe beschrieben sind.

Ludwigshafen am Rhein, den 21. Februar 2017

Dr. Kurt Bock
Vorsitzender

Dr. Martin Brudermüller
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Hans-Ulrich Engel
Finanzvorstand

Sanjeev Gandhi

Michael Heinz

Dr. Harald Schwager

Wayne T. Smith

Margret Suckale

Bestätigungsvermerk
des Abschlussprüfers

Wir haben den von der BASF SE, Ludwigshafen am Rhein, aufgestellten Konzernabschluss – bestehend aus Gewinn- und Verlustrechnung, im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen, Bilanz, Kapitalflussrechnung, Entwicklung des Eigenkapitals und Anhang – sowie den Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Aufstellung von Konzernabschluss und Konzernlagebericht nach den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften liegt in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht abzugeben. Ergänzend wurden wir beauftragt zu beurteilen, ob der Konzernabschluss auch den IFRS insgesamt entspricht.

Wir haben unsere Konzernabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Konzernabschluss unter Beachtung der anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften und durch den Konzernlagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Konzerns sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Konzernabschluss und Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Konzernabschluss den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften sowie den IFRS insgesamt und vermittelt unter Beachtung dieser Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der Konzernlagebericht steht in Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Frankfurt am Main, den 21. Februar 2017

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Rega
Wirtschaftsprüfer

Krauß
Wirtschaftsprüfer

Gewinn- und Verlustrechnung
BASF-Gruppe

Gewinn- und Verlustrechnung (Millionen €)

	Erläuterungen im Anhang	2016	2015
Umsatzerlöse	**[4]**	**57.550**	**70.449**
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	[6]	–39.265	–51.372
Bruttoergebnis vom Umsatz		**18.285**	**19.077**
Vertriebskosten	[6]	–7.764	–8.062
Allgemeine Verwaltungskosten	[6]	–1.337	–1.429
Forschungs- und Entwicklungskosten	[6]	–1.863	–1.953
Sonstige betriebliche Erträge	[7]	1.780	2.004
Sonstige betriebliche Aufwendungen	[8]	–3.133	–3.640
Ergebnis aus Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	[9]	307	251
Ergebnis der Betriebstätigkeit	**[4]**	**6.275**	**6.248**
Erträge aus sonstigen Beteiligungen		54	80
Aufwendungen aus sonstigen Beteiligungen		–71	–71
Beteiligungsergebnis		**–17**	**9**
Zinserträge		179	213
Zinsaufwendungen		–661	–638
Zinsergebnis		**–482**	**–425**
Übrige finanzielle Erträge		97	152
Übrige finanzielle Aufwendungen		–478	–436
Übriges Finanzergebnis		**–381**	**–284**
Finanzergebnis	**[10]**	**–880**	**–700**
Ergebnis vor Ertragsteuern		**5.395**	**5.548**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	[11]	–1.140	–1.247
Jahresüberschuss		**4.255**	**4.301**
Anteile anderer Gesellschafter	[12]	–199	–314
Jahresüberschuss nach Anteilen anderer Gesellschafter		**4.056**	**3.987**
Ergebnis je Aktie (€)	**[5]**	**4,42**	**4,34**
Verwässerungseffekte (€)	[5]	–0,01	–0,01
Verwässertes Ergebnis je Aktie (€)	**[5]**	**4,41**	**4,33**

Im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen
BASF-Gruppe

Gesamtergebnisrechnung [1] (Millionen €)

	2016			2015		
	BASF-Gruppe	Aktionäre der BASF SE	Anteile anderer Gesellschafter	BASF-Gruppe	Aktionäre der BASF SE	Anteile anderer Gesellschafter
Jahresüberschuss	**4.255**	**4.056**	**199**	**4.301**	**3.987**	**314**
Neubewertung leistungsorientierter Versorgungspläne [2]	–1.839	–1.839	–	973	973	–
Latente Steuern auf nicht reklassifizierbare Gewinne/Verluste	553	553	–	–273	–273	–
Nicht reklassifizierbare Gewinne/Verluste nach Steuern aus at Equity bilanzierten Beteiligungen	–3	–3	–	–12	–12	–
Nicht reklassifizierbare Gewinne/Verluste	**–1.289**	**–1.289**	**–**	**688**	**688**	**–**
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus Marktwertänderung der zur Veräußerung verfügbaren Wertpapiere	9	9	–	–	–	–
Erfolgswirksame Umgliederungen realisierter Gewinne/Verluste	0	0	–	0	0	–
Marktwertänderung der zur Veräußerung verfügbaren Wertpapiere, netto [3]	**9**	**9**	**–**	**–**	**–**	**–**
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus der Absicherung künftiger Zahlungsströme	–17	–17	–	–94	22	–116
Erfolgswirksame Umgliederungen realisierter Gewinne/Verluste	–51	–51	–	676	347	329
Absicherung künftiger Zahlungsströme (Cashflow Hedge), netto [3]	**–68**	**–68**	**–**	**582**	**369**	**213**
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung	758	747	11	922	858	64
Latente Steuern auf reklassifizierbare Gewinne/Verluste	8	8	–	–179	–104	–75
Reklassifizierbare Gewinne/Verluste nach Steuern aus at Equity bilanzierten Beteiligungen	100	100	–	82	82	–
Reklassifizierbare Gewinne/Verluste	**807**	**796**	**11**	**1.407**	**1.205**	**202**
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern	**–482**	**–493**	**11**	**2.095**	**1.893**	**202**
Gesamtergebnis	**3.773**	**3.563**	**210**	**6.396**	**5.880**	**516**

[1] Weitere Angaben zu den Sonstigen Eigenkapitalposten sind in Anmerkung 20 auf Seite 197 des Anhangs enthalten.
[2] Weitere Informationen sind in der Anmerkung 22 „Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen“ ab Seite 198 enthalten.
[3] Weitere Informationen sind in der Anmerkung 27 „Zusatzangaben zu Finanzinstrumenten“ ab Seite 208 enthalten.

Entwicklung der ergebnisneutral im Eigenkapital der Aktionäre der BASF SE erfassten Erträge und Aufwendungen (Millionen €)

	Sonstige Eigenkapitalposten				
	Neubewertung leistungsorientierter Versorgungspläne	Unrealisierte Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung	Bewertung von Wertpapieren zu Marktwerten	Absicherung künftiger Zahlungsströme (Cashflow Hedge)	Summe aller direkt im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen
Stand 01.01.2016	**–4.084**	**652**	**20**	**–109**	**–3.521**
Veränderungen	–1.842	835	14	–61	–1.054
Umbuchungen	–	–	–	–	–
Latente Steuern	553	–11	–2	21	561
Stand 31.12.2016	**–5.373**	**1.476**	**32**	**–149**	**–4.014**
Stand 01.01.2015	**–4.840**	**–259**	**20**	**–403**	**–5.482**
Veränderungen	961	924	0	385	2.270
Umbuchungen	68 [1]	–	–	–	68
Latente Steuern	–273	–13	0	–91	–377
Stand 31.12.2015	**–4.084**	**652**	**20**	**–109**	**–3.521**

[1] Umgliederungen in den Bilanzgewinn nach IAS 19.122; mehr dazu unter Anmerkung 20 auf Seite 197

Bilanz
BASF-Gruppe

Aktiva (Millionen €)

	Erläuterungen im Anhang	31.12.2016	31.12.2015
Immaterielle Vermögenswerte	[14]	15.162	12.537
Sachanlagen	[15]	26.413	25.260
At Equity bilanzierte Beteiligungen	[16]	4.647	4.436
Sonstige Finanzanlagen	[16]	605	526
Latente Steueransprüche	[11]	2.513	1.791
Übrige Forderungen und sonstiges Vermögen	[18]	1.210	1.720
Langfristige Vermögenswerte		**50.550**	**46.270**
Vorräte	[17]	10.005	9.693
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	[18]	10.952	9.516
Übrige Forderungen und sonstiges Vermögen	[18]	3.078	3.095
Kurzfristige Wertpapiere		536	21
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente [1]	[1]	1.375	2.241
Kurzfristige Vermögenswerte		**25.946**	**24.566**
Gesamtvermögen		**76.496**	**70.836**

Passiva (Millionen €)

	Erläuterungen im Anhang	31.12.2016	31.12.2015
Gezeichnetes Kapital	[19]	1.176	1.176
Kapitalrücklage	[19]	3.130	3.141
Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn	[19]	31.515	30.120
Sonstige Eigenkapitalposten	[20]	–4.014	–3.521
Eigenkapital der Aktionäre der BASF SE		**31.807**	**30.916**
Anteile anderer Gesellschafter	[21]	761	629
Eigenkapital		**32.568**	**31.545**
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	[22]	8.209	6.313
Sonstige Rückstellungen	[23]	3.667	3.369
Latente Steuerschulden	[11]	3.317	3.381
Finanzschulden	[24]	12.545	11.123
Übrige Verbindlichkeiten	[24]	873	869
Langfristiges Fremdkapital		**28.611**	**25.055**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4.610	4.020
Rückstellungen	[23]	2.802	2.540
Steuerschulden	[11]	1.288	1.082
Finanzschulden	[24]	3.767	4.074
Übrige Verbindlichkeiten	[24]	2.850	2.520
Kurzfristiges Fremdkapital		**15.317**	**14.236**
Gesamtkapital		**76.496**	**70.836**

[1] Zur Überleitung der Beträge der Kapitalflussrechnung auf die Bilanzposition Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente siehe Seite 158

Kapitalflussrechnung
BASF-Gruppe

Kapitalflussrechnung [1] (Millionen €)

	2016	2015
Jahresüberschuss nach Anteilen anderer Gesellschafter	4.056	3.987
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Finanzanlagen	4.291	4.448
Veränderung der Vorräte	–182	1.094
Veränderung der Forderungen	–640	1.463
Veränderung der geschäftsbedingten Verbindlichkeiten und sonstigen Rückstellungen	926	–1.210
Veränderung von Pensionsrückstellungen, von Vermögenswerten aus überdeckten Pensionsplänen und sonstige Posten	–547	–317
Gewinne (–)/Verluste (+) aus Abgängen von langfristigen Vermögenswerten und Wertpapieren	–187	–19
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	**7.717**	**9.446**
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	–4.145	–5.812
Auszahlungen für Finanzanlagen und Wertpapiere	–1.389	–920
Auszahlungen für Akquisitionen	–2.828	–215
Einzahlungen aus Devestitionen	664	651
Einzahlungen aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten und Wertpapieren	1.208	1.061
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**–6.490**	**–5.235**
Kapitalerhöhungen/-rückzahlungen und sonstige Eigenkapitaltransaktionen	28	66
Aufnahme von Finanz- und ähnlichen Verbindlichkeiten	7.533	6.937
Tilgung von Finanz- und ähnlichen Verbindlichkeiten	–6.954	–7.870
Gezahlte Dividende		
an Aktionäre der BASF SE	–2.664	–2.572
andere Gesellschafter	–103	–234
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**–2.160**	**–3.673**
Liquiditätswirksame Veränderung der Zahlungsmittel	**–933**	**538**
Veränderung der Zahlungsmittel		
aufgrund von Umrechnungseinflüssen	66	–19
Änderungen des Konsolidierungskreises	1	4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Jahresanfang	**2.241**	**1.718**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Jahresende	**1.375**	**2.241**

[1] Die Kapitalflussrechnung wird im Konzernlagebericht unter Finanzlage auf Seite 58 erläutert. Sonstige Angaben zum Cashflow sind in Anmerkung 29 auf Seite 215 des Anhangs enthalten.

Entwicklung des Eigenkapitals
BASF-Gruppe

Entwicklung des Eigenkapitals [1] (Millionen €)

	Ausstehende Aktien (Stück)	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen/ Bilanzgewinn	Sonstige Eigenkapitalposten [2]	Eigenkapital der Aktionäre der BASF SE	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
Stand 01.01.2016	**918.478.694**	**1.176**	**3.141**	**30.120**	**–3.521**	**30.916**	**629**	**31.545**
Effekte aus sukzessivem Anteilserwerb	–	–	–	–	–	**–**	–	**–**
Gezahlte Dividende	–	–	–	–2.664	–	**–2.664**	–103 [3]	**–2.767**
Jahresüberschuss	–	–	–	4.056	–	**4.056**	199	**4.255**
Veränderung der direkt im Eigenkapital zu erfassenden Aufwendungen und Erträge	–	–	–	–	–493	**–493**	11	**–482**
Änderungen des Konsolidierungskreises und sonstige Veränderungen	–	–	–11 [4]	3	–	**–8**	25	**17**
Stand 31.12.2016	**918.478.694**	**1.176**	**3.130**	**31.515**	**–4.014**	**31.807**	**761**	**32.568**
Stand 01.01.2015	**918.478.694**	**1.176**	**3.143**	**28.777**	**–5.482**	**27.614**	**581**	**28.195**
Effekte aus sukzessivem Anteilserwerb	–	–	–	–	–	**–**	–	**–**
Gezahlte Dividende	–	–	–	–2.572	–	**–2.572**	–234 [3]	**–2.806**
Jahresüberschuss	–	–	–	3.987	–	**3.987**	314	**4.301**
Veränderung der direkt im Eigenkapital zu erfassenden Aufwendungen und Erträge	–	–	–	–	1.893	**1.893**	202	**2.095**
Änderungen des Konsolidierungskreises und sonstige Veränderungen	–	–	–2 [4]	–72 [5]	68 [6]	**–6**	–234	**–240**
Stand 31.12.2015	**918.478.694**	**1.176**	**3.141**	**30.120**	**–3.521**	**30.916**	**629**	**31.545**

[1] Mehr Informationen zu den Positionen des Eigenkapitals in den Anmerkungen 19 und 20 ab Seite 196

[2] Die Zusammensetzung ist in der Darstellung der „Im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen“ auf Seite 156 erläutert.

[3] Inklusive Ergebnisabführung

[4] Gewährung von BASF-Aktien im Rahmen des BASF-Aktienprogramms „Plus“

[5] Inklusive Umgliederungen in den Bilanzgewinn nach IAS 19.122; mehr dazu unter Anmerkung 19 auf Seite 196

[6] Umgliederungen in den Bilanzgewinn nach IAS 19.122; mehr dazu unter Anmerkung 20 auf Seite 197